

# Seminar und Mentor stimmen nicht überein

**Beitrag von „Hannelotti“ vom 2. Februar 2019 15:51**

## Zitat von Krabappel

Danke erstmal für eure Erfahrungen. Ich habe nicht das Gefühl, dass das Seminar irgendwas verlangt, was ich torpedieren würde. Ich sehe grundlegende Mängel in der Planung, die Kinder wissen oft nicht, was man von ihnen will. Das Seminar hat eine ausgefeilte Liste mit Unterkategorien der Bewertung, was das ganze transparent machen soll, aber m.E. eher dazu führt, dass der Referendar nicht weiß, auf was es ankommt. (Sowas, wie "Schüleraktivierung" 3 von 5 Punkten. Ja, die Schüler haben was gemacht, aber sie wussten leider nicht wirklich was).

volle Zustimmung! Genau das war im ref bei mir und meinen Mitreferendaren das große Problem: Und wurde ein ellenlanger Kriterienkatalog vorgelegt und jedes Kriterium wurde gefühlt gleichermaßen schwer gewichtet. Das führte dazu, dass man sich ein Bein ausreißen musste mit Klassenraum putzen (--> angemehme lernumgebung), arbeitsblätter neu schreiben (-->Ressourcen aka kopien sparen), auf den richtigen Gesichtsausdruck achten (-> nicht zu freundlich aber auch nicht zu streng), einen fetzigen einstieg finden (der nicht nur Schüler aktiviert, sondern auch ganz viel mit dem angestrebten Beruf der SuS zutun haben muss und auf jeden Fall immer die gesamte Reihe trägt und beinhaltet).... und und und.... Ich habe nach UBs immer in Abwesenheit der Prüfer die sus nach einem ehrlichen Urteil über den Lerneffekt gefragt und die Urteile waren meist vernichtend, egal ob die Prüfer laut gejubelt haben über den riesigen Lerneffekt, der im UB angeblich zustandegekommen sei. An der BBS ist das besonders spannend, weil die sus die UB Situation viel realistischer einschätzen können als jüngere sus. Dann kommen von den SuS so Sätze wie "So Frau Hannelotti, wir gucken am Anfang auch extra ganz interessiert, damit Ihre Prüfer denken, dass der Einstieg unser Interesse am Thema geweckt hat" oder "So jetzt melde ich mich mal um unseren aktuellen Standpunkt auf den Ablaufplan zu nennen, damit die Transparenz uns ganz toll motiviert 😊 "

...

Oder: "Frau Hannelotti, wir machen aber nach der Prüfung wieder richtig Unterricht, oder?" Die sus sind von den 100000 Erwartungen, nach denen der Unterricht gestaltet werden muss, so überflutet, dass sie selbst nicht mehr wissen wo ihnen der Kopf steht.